

GRANDE FINALE DER FORD FIESTA SPORTING TROPHY IM WALDVIERTEL



Der Sieg ging allerdings zum zweiten Mal in Folge an Raffael Sulzinger, der Bayer hat seine Chancen auf den Gesamtsieg aber bereits zu Saisonbeginn mit zwei Ausfällen verspielt.

Nun hat Sulzinger noch gute Chancen Gesamtrang zwei zu erobern, er liegt nur zwei Zähler hinter dem Waldviertler Manuel Bauer, der in der Steiermark mit Technikdefekt aufgeben musste. Bauer hat mit seiner Heimrallye allerdings noch eine Rechnung offen, nach dem Ausfall im Vorjahr hofft er nun auf einen versöhnlichen Ausklang der Saison 2009 und ein gutes Ergebnis.

Das will auch Racing-Rookie Stefan Laszlo einfahren, wie schnell der Rallye-Newcomer ist, hat er in der Steiermark bewiesen, wo er gleich mehrere Trophy-Bestzeiten holte und nur durch zwei Reifenschäden im Gesamtklassement weit zurückgefallen ist. Im Waldviertel möchte Laszlo zeigen, was er im Verlauf der bisherigen Saison gelernt hat, Überraschungen sind nicht auszuschließen, wenngleich dem Youngster die Schotter-Erfahrung fehlt.

Das Finale verspricht aber in jedem Fall Action und Spannung, schließlich können die Piloten auf taktische Spielchen verzichten und auf eine bestmögliche Platzierung fahren, der Sieg im letzten Trophy-Lauf ist schließlich auch eine Prestigesache um sich für die kommende Saison bei den Sponsoren zu empfehlen.

Die Waldviertel-Rallye startet am Freitag (30.10.) um 15:40 in Gars/Kamp, die erste Etappe besteht aus sechs Sonderprüfungen. Am Samstag warten dann weitere sechs SP's auf die Teams, Zieleinfahrt auf dem Hauptplatz in Horn ist um 17:44 Uhr.

Da es sich bei den derzeitigen Trophy-Boliden um das Auslaufmodell des Ford Fiesta ST handelt, geht mit der Waldviertel-Rallye - wie zu Saisonbeginn angekündigt – nach vier Jahren auch der letzte Lauf der Ford Fiesta Sporting Trophy über die Bühne. Das motorsportliche Engagement von Ford Austria ist damit aber nicht beendet.

Der frischgebackene Racing-Rookie Matthias Kaiser wird 2010 mit einem nagelneuen Ford Fiesta R2 mit sequenziellem Fünfgang-Getriebe auf heimischen Rallye-Pisten unterwegs sein. Dementsprechendes Interesse seitens der Aktiven vorausgesetzt, könnte die Ford Fiesta Sporting Trophy auch durchaus eine Neuauflage mit dem neuen R2-Modell erfahren.

Die Stimmen der Piloten

Lukas Langstädlinger (NÖ/Trophy-Sieger): „Nachdem wir den Gesamtsieg schon in der Steiermark fixieren konnten, können wir beim Finale befreit fahren. Ich möchte unbedingt meine Performance auf Schotter verbessern, sollte es nass sein, hab ich auch noch ein paar Defizite aufzuarbeiten. Unnötiges Risiko wollen wir nicht gehen, wenngleich ein Sekundenfight mit anderen Piloten natürlich immer seinen Reiz hat.“

Manuel Bauer (NÖ/Gesamtrang 2): „Durch den Ausfall in der Steiermark wird es im Hinblick auf den zweiten Gesamtrang noch einmal richtig eng. Wir werden aber alles daran setzen, bei unserer Heimrallye eine gute Figur abzugeben, wir freuen uns schon auf die Unterstützung unserer Fans. Ich werde die Rallye mit einem neuen Co-Piloten – Rudolf Kugler – bestreiten.“

Raffael Sulzinger (D/Gesamtrang 3): „Ich freu mich schon sehr auf die Waldviertel-Rallye, vor allem die Schotterpartien werden anspruchsvoll, machen aber zugleich großen Spaß. Im Gesamtklassement haben wir es dieses Mal aber schwer, auf den meisten Prüfungen ist Leistung verlangt. Was die Gesamtwertung betrifft, so wollen wir Manuel Bauer natürlich noch abfangen, wenngleich das bei seiner Heimrallye unter Umständen gar nicht so leicht sein wird.“

Stefan Laszlo (NÖ/Gesamtrang 4): „Ich habe keinen Druck was die Gesamtwertung betrifft, wir wollen vor allem ins Ziel kommen und weiter lernen sowie die Erfahrung auf Schotter ausbauen. Die Zeiten zuletzt in der Steiermark waren schon sehr ermutigend, ich hoffe, dass uns dieses Mal das Glück hold ist und uns Reifenschäden erspart bleiben.“

Ford Fiesta Sporting Trophy: Gesamtstand nach vier von fünf Läufen

1. Lukas Langstädlinger / Catharina Krammer 36 Pkte.

2. Manuel Bauer / Bernhard Hainböck 22

3. Raffael Sulzinger / Peter Spannbauer 20

4. Stefan Laszlo / Nina-Irina Wassnig 11